

Samstag

Anzeigen

werden die Spaltenzeile oder dem Raum mit 20 Pf., solche aus folgend 15 Pf. berechnet...

Bezugspreis: In Halle Vierteljährlich 2.50 M., bei auswärtiger Bestellung 2.75 M., durch den Post 3 M. monatlich 3 M., vierteljährlich 10 M., halbjährlich 18 M., jährlich 32 M. ...

Nr. 124.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 15. März

1900.

Ein Gedächtnisblatt.

Vom gestrigen 14. März war gerade ein Jahr verflossen, seit dem die Wamberger die Augen zum ewigen Schimmer geschlossen...

In die Währungsreformbestrebungen, die in Deutschland nach langer Mühe in den letzten Jahren wieder lebendiger geworden waren, hat Wamberger wiederholt mit bestem Erfolge eingegriffen...

Einem sachverständigeren Kritiker als Wamberger hat kein anderes Land, das eine Neuregelung seines Geld- und Bankwesens unternahm, je gehobt. Niemand war so wie er - 'the great German authority' - gerade hierfür geeignet...

Obwohl groß als im die Einführung der deutschen Goldwährung sind Wamberger's Verdienste um deren Ausfertigung erhaltung. Mit der Einführung der Silberwährung im Mai 1879 wurde gegenüber der bimetallistischen Agitation eine aufklärende 'Erziehungscampagne' notwendig...

Deutsches Reich.

Paragrafische Interessenvertretung.

Welchen Wert die Verhörungen der Agrarier beanspruchen können, das ist eine gleichmäßige Berücksichtigung von Landbesitz, Industrie und Handel...

Streitiges zu unterrichten. Das gefasste und die Petition vom 20. d. M. an. Der Herr Landrat erbat dann die nachfolgende Beschlüsse der Versammlung...

Bei der Revision des Frankenscheffens. Auf Verlangen des Frankenscheffens hat die Regierung sich eine solche Bewegung geschaffen.

Parteinotizen. 'Nach dem Vorworte' stellten wir vor einigen Tagen einiges Nähere über die früheren Beziehungen der Firma...

Arbeiterbewegung. Der Ausstand in der Holzindustrie Berlins hat jetzt eine solche Ausdehnung erlangt, daß außer den Holzhackern, Drechslern, Möbelschneidern, Tischlern und Tischlern...

Deutscher Reichstag.

(Vericht der Saale-Ztg.) 167. Sitzung vom 14. März. 1 Uhr. Das Haus ist gut besetzt. Am Bundesratsbureau: Niederberg. Auf der Tagesordnung steht die Spezialberatung der sogen. lex Heinze.

Der Kompromißantrag schlägt die Streichung dieses Paragraphen vor. Ein Vorgesandter Albrecht (Soz.) und Gen. bestimmt, daß die Polizei nicht bestraft sein soll, die Petition zu lokalisieren.

Staatssekretär Niederberg: Die Regierung legt großen Wert auf die Erhaltung dieses Paragraphen, made aber keine candido sine qua non daraus. Eine Begünstigung der Petition liegt der Regierung fern, aber sie müsse den unabweisbaren Anforderungen des Lebens Bedingung setzen.

erhaltung des § 181 aus in landlächer und moralischen Interesse. Man könne den unglücklichsten Personen doch nicht die Achtung entziehen...

Abg. Hören (Cr.): Nach der Regierungsverordnung könne jeder Mann, wo und wie er wollte, Strafen an Privatleuten verhängen...

Abg. Stöcker (Soz.) begründet den sozialdemokratischen Antrag auf Verbot der Publikation und Verbreitung der Petition...

Abg. Penning (L) bezieht, daß die konserervative Partei die Vorbehalte irgendwie begünstige. Allerdings sei unsere Verfassung in diesem Punkte nicht ganz klar...

Abg. Hebel (Soz.): Nicht einzelne Parteien, sondern die ganze heutige Gesellschaft verurteilt die Petition; die Vergebung dagegen werde ein Verbrechen sein.

Hamburg. Bundesratsbevollmächtigter Dr. Burckhard: Der Abg. Hebel habe diese Aufregung gegen Hamburg schon früher ausgesprochen...

Abg. Schramm (Vd. Vw.) wird mit großer Heftigkeit empfangen; die Frage sei allerdings höchst wichtig und ernst...

Abg. Stöcker (L) bemerkt, er habe bei 1884 den Kampf gegen die Unfähigkeit der Männer in Berlin begonnen. Er sei der erste in der ganzen Welt, der diesen Kampf aufgenommen habe...

Abg. Hebel (Soz.) bemerkt dem Abg. Stöcker gegenüber, wie er (Stöcker) denke, nicht Recht. Die Petition ist ein Verbrechen...

Abg. Hebel (Soz.) bemerkt dem Abg. Stöcker gegenüber, wie er (Stöcker) denke, nicht Recht. Die Petition ist ein Verbrechen...

Abg. Hebel (Soz.) bemerkt dem Abg. Stöcker gegenüber, wie er (Stöcker) denke, nicht Recht. Die Petition ist ein Verbrechen...

Abg. Hebel (Soz.) bemerkt dem Abg. Stöcker gegenüber, wie er (Stöcker) denke, nicht Recht. Die Petition ist ein Verbrechen...

Abg. Hebel (Soz.) bemerkt dem Abg. Stöcker gegenüber, wie er (Stöcker) denke, nicht Recht. Die Petition ist ein Verbrechen...





